

Echte Boxengasse

Mofas rasen am Samstag 1,2 Kilometer

Dürrenmettstetten/Oberiflingen (pac). Am nächsten Samstag ist es soweit, dann werden fast vierzig Teams mit über 200 Mofa-Fahrern über eine kurvige Strecke in der Nähe von Dürrenmettstetten und Oberiflingen ihren Mofas alles abverlangen.

Die Strecke betrug im letzten Jahr nur knapp 800 Meter, am Samstag ist sie gut 1,2 Kilometer lang. Vor fünf Jahren trafen die Männer des Schwimmklubs Taifun zum ersten Mal die Entscheidung, die »Taifun Blackforest Trophy« zu vergeben: Ein kleines, örtlich begrenztes Mofarennen entstand. Mittlerweile wachsen die Teilnehmerzahlen mit jedem Jahr um fast 100 Prozent.

Die Teams und Fahrer kommen aus allen Ecken der Landkreise Rottweil und Freudenstadt. Jetzt wird zusätzlich

zur Taifun Trophy noch der Baden-Württembergische Meistertitel vergeben. Am vergangenen Samstag bereiteten die Schwimmer die Rennbahn vor.

Die größte Neuerung werden wohl die Team-Boxen sein, die, nicht wie früher am oberen Ende des Hangs, sondern auf dem Stoppelfeld neben der Hangwiese liegen. Dieses mal sollen die Fahrer in eine Boxengasse wie in der Formel Eins fahren können. Aber auch nur dann, wenn es wirklich was zu schrauben gibt. Getankt wird nämlich auf einem speziellen Platz neben der Bahn, der mit Folie ausgelegt ist und so die Umwelt schützt.

Während des Rennens, das um 14 Uhr beginnt, bewirbt die Narrenzunft Sulz. Anmeldeabschluss für die Fahrer ist der 30. August.



Während die Erwachsenen die Rennstrecke für die »Taifun Blackforest Trophy« vorbereiten, üben die Kinder schon mal auf kleinen Rädern. Foto: Huß